

ST. URBAN IM FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban – Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten

Gesamtkirchengemeinde



**Sankt
Urban**
Stuttgart

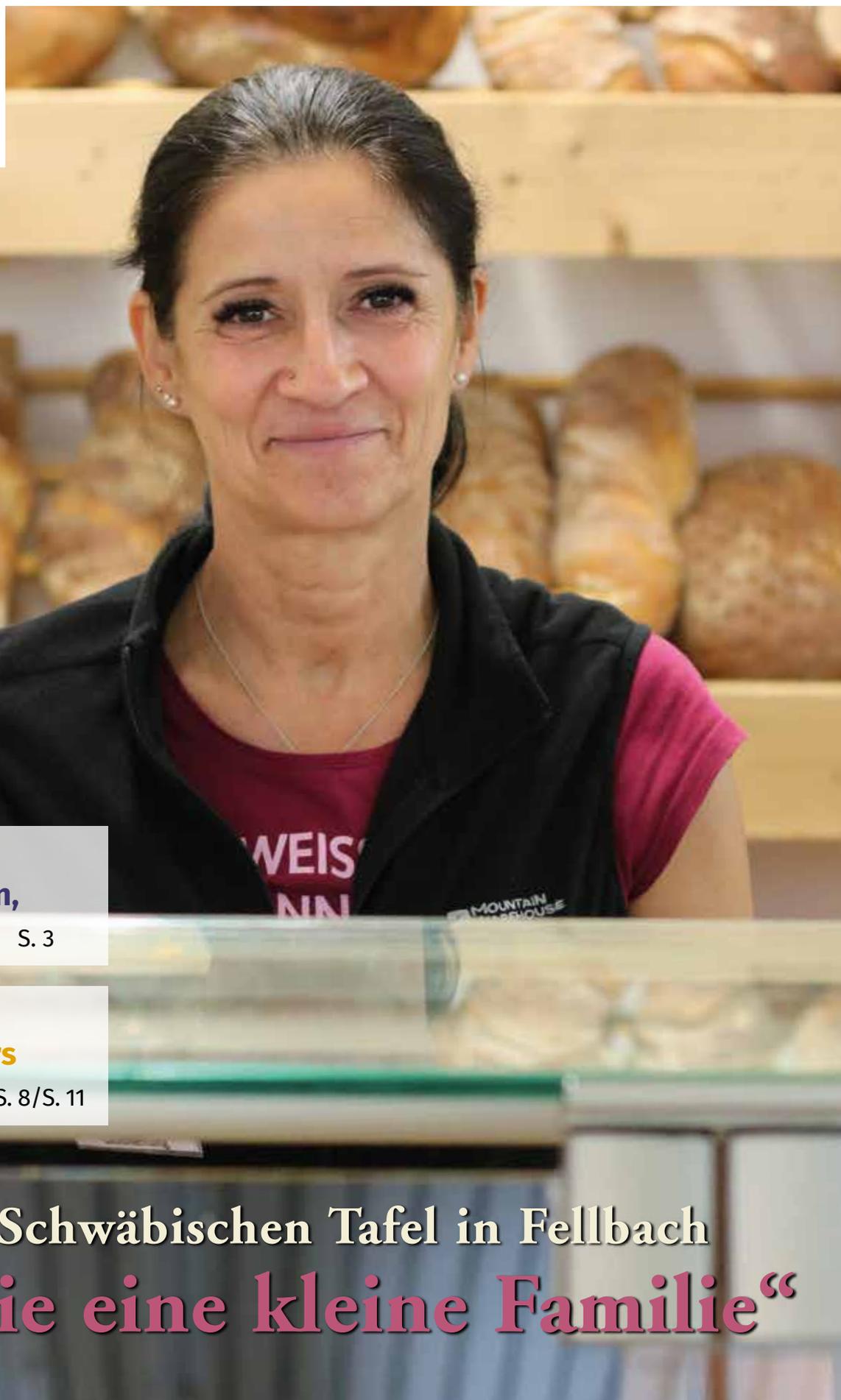


Foto: Fred Heine

Nachbarschaftshilfe:

**„Wir suchen Menschen,
die sich engagieren“** S. 3

Marienmonat Oktober:

**Mission, Glaubenskurs
und Marienandacht** S. 8/S. 11

Bei der Schwäbischen Tafel in Fellbach
„Fast wie eine kleine Familie“

MOMENT MAL 2

AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

„Wir suchen Menschen, die sich engagieren möchten“ 3

Bei der Schwäbischen Tafel in Fellbach zu Besuch 4

KATHOLISCHES LEBEN



Monat der Weltmission 8

Welttag der Armen 9

Stellenangebot Kita Franz von Assisi 9

AKTUELLES

Angebote für Familien 10

Ökumene 12

Neues Gesicht an der Orgel 13

Sternsingermobil zu Besuch 14

GOTTESDIENSTPLAN 16

TERMINE 20

IMPRESSUM 20

AUS DEN PFARRBÜCHERN, TERMINE AKTUELLES 21

Vom Schweigen



Bild: Lisa Köttler

Eine Frau mit zugeklebtem Mund. Von wem? Und wieso?

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.“ Dieses Sprichwort lässt das Bild in ganz positivem, goldenen Glanz erscheinen. Wenn man jemanden frei entscheiden lassen möchte, wie er sein Leben gestaltet oder etwas auswählt, ihn nicht manipulieren oder seinen Willen aufzwingen möchte, dann ist Schweigen angemessen. Wenn Kinder selber etwas lernen und entdecken sollen, wenn in Phasen der Trauer ich mein Mitgefühl zeige, wenn jedes gesprochene Wort nur noch mehr schmerzt, lieber zuhören und diese Momente gemeinsam aushalten. Und, wenn ich im Schweigen

vor Gott trete, genau hinzuhören und spüren kann, seine Worte und Zusage vernehme. Dann fühlt sich Schweigen genauso golden an.

Aber ist Schweigen immer goldrichtig? Wenn ich aus Angst oder Bedrängnis mich nicht traue, meine Gedanken gegenüber Obrigkeiten auszusprechen, wenn mir der Mund verboten wird, damit ich nichts gegen Herrschende und Machtvolle sagen darf, wenn ich im Unrecht schweige. Dann wird das Schweigen zu einer Lüge, die die Wahrheit nicht ans Licht lässt, unheilvoll für unser Leben ist. Ja bei einem solchen Schweigen, fühlt es sich an, als wäre unser Mund zugeklebt, von anderen, die mich beschränken.

Ein blaues Tuch, roter Schleier und wir erkennen in den zarten Gesichtszügen Maria. Jetzt im Oktober, dem Marienmonat, begegnen wir immer wieder Ikonen der heiligen Mutter Gottes, aber gewiss nicht solchen. Vielleicht kommt Ihnen das Bild aber bereits aus der Presse im vergangenen Mai bekannt vor: Es ist die Ikone der Aktion Maria 2.0, die auch im Oktober wieder aktuell wird. Frauen, die zeigen wollen, dass ihre Kirche und deren Zukunft ihnen wichtig ist, die ihre Stimme erheben, um die Missstände und die Bedeutung der Frauen in der Kirche zur Befreiung von diesen Problemen zu betonen. All diese Frauen wollen sich nicht den Mund zukleben lassen, wollen mit lauter Stimme das sagen, was ihnen auf der Seele brennt. Natürlich die einen sehr schrill und laut, die anderen bedachter und leiser und doch eint sie und alle Christen der angebrachte Wunsch, in ihren Anliegen für diese Kirche gehört zu werden. Für die Kirche, nicht gegen sie. Aus Liebe, so wie Maria ihren Sohn geliebt hat und ihm auf seinen Weg bis unters Kreuz gefolgt ist. Ein erster Schritt ist die Einrichtung des „synodalen Weges“ in der katholischen Kirche. Erste Reformgespräche dazu finden ab dem 1. Advent statt.

Beten wir gemeinsam, dass der synodale Weg, auf dem sich die Kirche in Deutschland gerade befindet, die Anliegen, die bei den Frauen und unserer gesamten Kirche zur Sprache kommen, vernehmen und zugeklebte Mäuler überflüssig machen.

Anna Hirtz, Pastoralassistentin in St.Urban

„Wir suchen Menschen, die sich engagieren möchten“

Frau Madueno, Sie suchen Helferinnen und Helfer für die Nachbarschaftshilfe. Was ist der Anlass?

Wir haben viele Anfragen von Menschen, die Hilfe brauchen. Die können wir nur annehmen, wenn wir Helferinnen und Helfer haben. Ohne diese kann ich die Anfragen nicht bedienen. So ist unser Erfolg ein zweischneidiges Schwert. Je mehr wir angefragt werden, desto wichtiger sind unsere Helferinnen und Helfer.

Wer kann NachbarschaftshelferIn werden?

Unsere NachbarschaftshelferInnen sind Personen (z.B. Mütter, RentnerInnen, Schüler, Studenten, Arbeitssuchende usw.), die etwas Zeit haben und die gerne etwas für ihre Mitmenschen machen möchten.

Reich wird man dabei aber nicht.

Im materiellen Sinne sicher nicht. Viele unserer Helferinnen und Helfer fühlen sich aber durchaus bereichert. Der Umgang mit anderen Menschen, das Gefühl, wirklich gebraucht zu werden und helfen zu können, das macht das Leben reicher. Das soll jetzt nicht heißen, dass unsere Helferinnen und Helfer kostenlos arbeiten. Selbstverständlich gibt es Kostenersätze, zum Beispiel für Fahrtkosten. Und wir zahlen eine pauschale Aufwandsentschädigung. Aber die Motivation, bei uns mitzutun, sollte keine finanzielle sein.

Was gibt es für Aufgaben?

Die meisten unserer Klienten benötigen erst einmal Hilfe im Haushalt. Das ist aber auch ganz individuell. Wir haben auch Klienten, die möchten einfach etwas tun, was ihnen Spaß macht und das

sie nicht oder nicht mehr alleine tun können. Eine unserer Helferinnen spielt zum Beispiel mit der Klientin Mensch-ärgere-dich-nicht. Ein anderer Klient möchte eine Begleitung beim Spaziergang. Das gibt es auch. Die meisten Anfragen beziehen sich aber auf Hilfe im Haushalt.

Ich denke, es gibt sicher Menschen, die gerne helfen würden, die sich das aber nicht zutrauen ...

Bei uns wird niemand ins kalte Wasser geworfen. Im Gegenteil, wir bereiten unsere Helferinnen und Helfer intensiv vor. Die Fortbildungen bei der Caritas sind für die Helfenden kostenfrei. Als Helferin oder Helfer hat man bei uns feste Klienten. Beim ersten Besuch bin ich immer dabei und stelle die Menschen gegenseitig vor, kläre die ersten Fragen. Und ich bin selbstverständlich immer die erste Ansprechpartnerin für alles, was es zu klären gilt.

Und wie viel Aufwand bedeutet das?

Das kann sehr unterschiedlich sein und hängt natürlich auch davon ab, was die Helferinnen und Helfer jeweils machen möchten und was sie sich zutrauen. Zwei Stunden pro Woche – oder auch nur alle 14 Tage – wären ein überschaubares Zeitfenster. Das ist ein guter Ansatz, der sowohl für die Helfenden, als auch für die Klienten sinnvoll ist. Mehr ist natürlich immer möglich.

Gibt es neben der reinen Hilfe auch noch andere Veranstaltungen?

Wie gesagt, wir lassen unsere Helfenden nicht alleine. Wir sind auch stolz auf die gute Zusammenarbeit im Team. Vier Mal im Jahr treffen wir uns in



größerer Runde, um alles Wichtige zu besprechen. Da findet ein intensiver Austausch statt, es werden Fragen gestellt und beantwortet. Neben inhaltlichen Themen und neuen Infos geht es auch um den Austausch und das Zusammensein.

Interesse geweckt?

Können Sie sich vorstellen, als Helferin oder Helfer bei der Nachbarschaftshilfe mitzumachen? Dann freut sich Frau Madueno auf Ihre Kontaktaufnahme (Telefon 0157/34 84 56 71 oder per Mail nbh-stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de).

Ulrike Madueno (42 Jahre) macht seit Dezember 2016 die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe der Gesamtkirchengemeinde St. Urban.

Warthstraße 22
70327 Stuttgart (Untertürkheim)

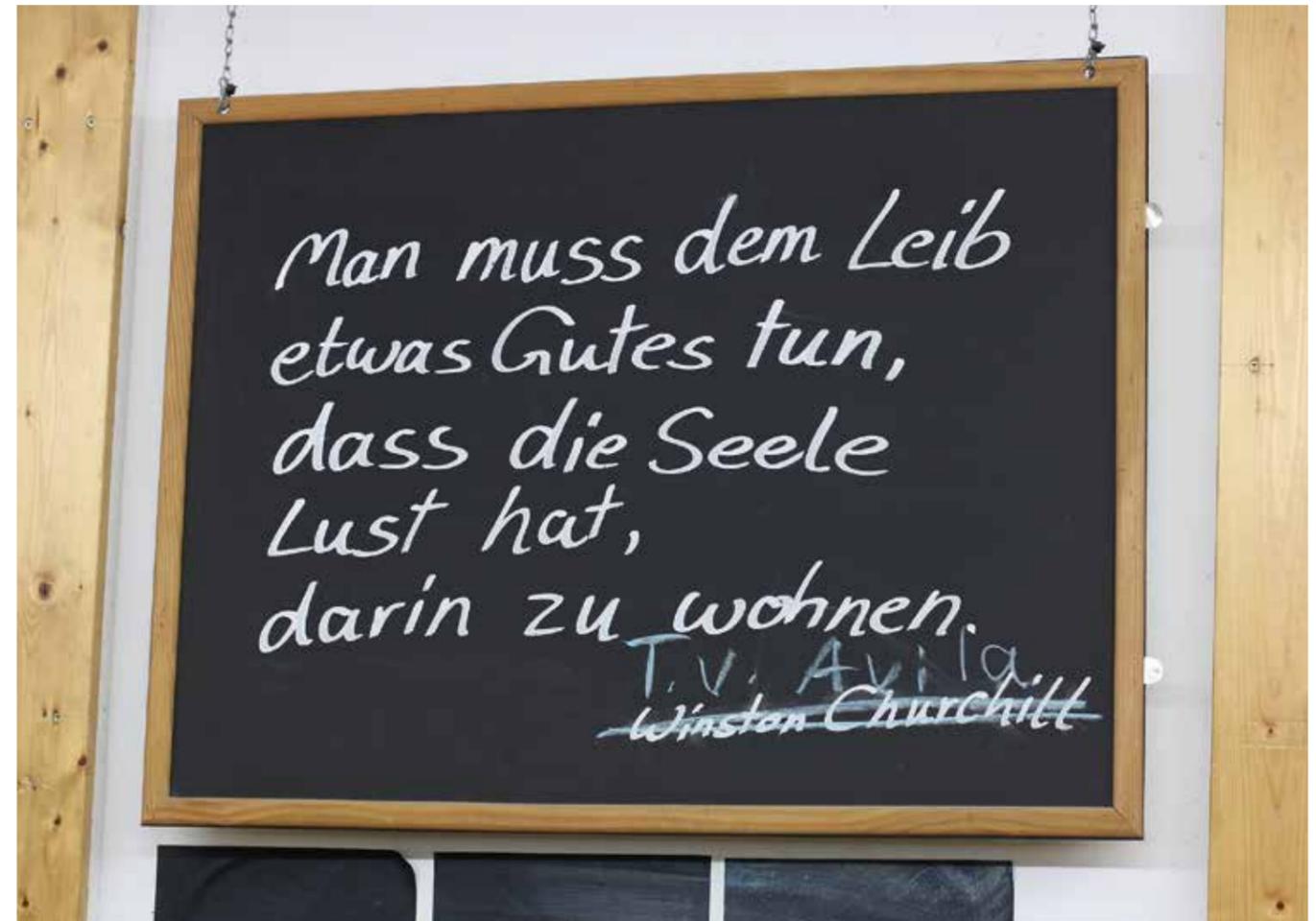
Bürozeit: mittwochs 9 – 10 Uhr
Telefonbereitschaft:
montags 9 – 10 Uhr
Telefon: 0157/34 84 56 71
Mail: nbh-stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de.

„Fast wie eine kleine Familie“

Von Fred Heine (Text und Bilder)



Heute gibt es Paprika. Allerdings haben die Tafeln keinen Einfluss darauf, was an Ware kommt



Was passiert eigentlich mit den Waren, die für die Schwäbische Tafel in St. Johannes gesammelt werden? Ein Besuch bei der Tafel in Fellbach

Rita Borodin ist eine Frau, die weiß, was sie will. In ihren 53 Jahren hat sie schon einiges erlebt. Entsprechend spannend kann sie erzählen. Von Menschen und Schicksalen. Dem eigenen. Und dem der vielen Menschen, mit denen sie tagtäglich zu tun hat. Ursprünglich kommt sie aus der sächsischen Porzellanstadt Meißen. Seit bald 20 Jahren lebt sie in den alten Bundesländern, im Oktober 2018 hat sie die Leitung des Ladens der Schwäbischen Tafel in der Wernerstraße in Fellbach übernommen. Die Leidenschaft, mit der sie ihre Aufgabe erfüllt, blitzt ihr bisweilen aus den Augen.

In den Läden der Tafel treffen diejenigen aufeinander, mit denen es das Leben nicht immer gut gemeint hat. Das sind Menschen, die durch das Raster gefallen

„Wir kochen und essen gemeinsam. Das gibt Zusammenhalt.“

sind. Manche nur vorübergehend, andere dauerhaft. Schicksalhafte Ereignisse wie Arbeitslosigkeit, Krankheit,

Scheidung, manchmal in Kombination, können Lebensläufe durcheinanderwirbeln. Wenn der eigene Lebensweg auf die Umgehungsstraße gezwungen wird, findet der eine oder die andere nur schwer wieder zurück auf die geordnete Bahn. Menschen, Geschichten und Schicksale, so bunt wie die Obstabteilung eines Supermarkts, das findet man in den Tafeln unserer Republik. Da war einer früher einmal Anwalt, heute arbeitet er bei der Tafel. Andere haben Aufenthalte im Gefängnis ebenso hinter sich wie eine Drogenkarriere. Über ein Methadonprogramm kam er zur Tafel und blüht hier regelrecht auf. Dabei ist der Erfolg wechselseitig: die Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass der Laden läuft. Im Gegenzug bekommen sie wieder eine Struktur in ihr Leben. Vielen hilft schon die Tatsache, dass sie einen Grund haben, morgens



Die Kundenkarte berechtigt zum Einkauf bei der Tafel

aufzustehen und etwas Sinnvolles tun zu können. Und sie passen gegenseitig aufeinander auf. „Für viele ist die Tafel fast wie eine kleine Familie“, fasst es Rita Borodin zusammen. „Es gibt immer auch Mittagessen. Wir kochen und essen gemeinsam. Das gibt Zusammenhalt. Sonst würde sich kaum einer hier zuhause etwas kochen.“

Viele der rund 35 Mitarbeiter tun das ehrenamtlich. Einige sind aber werden über das Arbeitsamt nach §16i gefördert. Die Förderung zielt darauf, Menschen wieder für den so genannten ersten Arbeitsmarkt fit zu machen. Und das gelingt, so Rita Borodin, auch immer wieder.

Bevor Rita Borodin ihren Laden öffnet, geht ihr prüfender Blick nochmals über das Angebot. Sie muss auch pünktlich öffnen, denn oft warten Kunden schon seit halb Acht vor der Eingangstür, obwohl

sie wissen, dass die Tafel erst um 10 Uhr öffnet. Denn das Angebot in den Tafeln ist begrenzt. Es werden Waren angeboten, die die Läden in der Umgebung aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr verkaufen wollen. Sei es, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum auszulaufen droht. Oder weil die Waren anderweitig ausgemustert werden sollen.

Die im Tafel Deutschland e. V. organisierten Tafeln sind – gemessen an den etablierten Verbänden der freien Wohlfahrtspflege wie etwa der Arbeiterwohlfahrt und der Caritas – eher neue Akteure im Bereich der sozialen Arbeit. Die erste deutsche Tafel wurde 1993 in Berlin durch Sabine Werth und ihre Initiativgruppe Berliner Frauen e. V. gegründet und organisiert, nach deren Vorbild weitere Tafeln zunächst in den großen deutschen Städten entstanden. Inzwischen

gibt es in der Bundesrepublik 947 Tafeln. Wer darf dort einkaufen? „Grundsätzlich nur Menschen mit Tafel-Ausweis. Der Tafel-Ausweis gilt für alle Tafeln“, so Borodin. Allerdings haben die Tafeln – im Gegensatz zu Läden im Handel – keinen Einfluss darauf, was an Ware kommt.

Die Aktion Sammlung Schwäbische Tafel
Seit 2016 gibt es die Aktion „Sammlung Schwäbische Tafel“ in St. Johannes Untertürkheim. Menschen aus der Gemeinde, die die Tafel unterstützen möchten, können dies an jedem dritten Wochenende im Monat tun. Die Idee dahinter: es gibt Anlässe und Gelegenheiten, da werden die Tafeln sehr gut versorgt mit Waren. Zum Beispiel an Erntedank. Oder an Weihnachten, wenn die Spendenbereitschaft grundsätzlich sehr hoch ist. Übers Jahr ist das Angebot der Tafeln aber oft dürrtig.



Haltbare Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs (oben) eignen sich gut für die Aktion Sammlung Schwäbische Tafel, wenig eignen sich dagegen frische Lebensmittel (rechts)

Bei der Aktion Sammlung Schwäbische Tafel werden Spendenboxen in der Kirche aufgestellt, die mit Waren befüllt werden können. Das können haltbare Lebensmittel sein, zum Beispiel haltbare Teigwaren, Kaffee, Tee oder Mehl. „Frische Lebensmittel sammeln wir nicht, denn das macht keinen Sinn,“ meint, Rita Borodin. Die Haltbarkeit frischer Lebensmittel ist zur kurz, bis sie montags im Laden der Tafel sind, wären sie größtenteils schon verdorben. Zudem bekommt die Tafel jeden Tag eine Lieferung mit frischen Produkten vom Großmarkt. Das ist bisweilen sogar so viel, dass nicht alles an die Kunden weitergereicht werden kann. „Den Salat bekommt dann unser ‚Hasenmann‘, der füttert seine Hasen damit, die lieben das. Und wenn auch dann noch etwas übrigbleibt, kommt ein Bauer aus Weilimdorf. Der hat eine Biomüllanlage und sorgt damit für eine sinnvolle Restverwertung. Dafür verlangt er nicht einmal Geld“, stellt Rita Borodin zufrieden fest.

Auch Alkohol oder Zigaretten werden von den Tafeln nicht abgegeben und entsprechend nicht gesammelt. Gern gesehen sind dagegen Hygieneartikel. Kosmetik-



artikel, Duschgels, Zahncreme, im Sommer auch Sonnenschutzmittel sind sehr begehrt. Da diese Artikel keine richtige Mindesthaltbarkeit haben, sind sie sonst im Angebot der Tafeln nur selten zu finden.

Interessant ist, dass allem Anschein nach auch Menschen in die Kirche kommen und spenden, die sonst wenig oder nichts mit der Kirche oder dem Gottesdienst zu tun haben. Sie wollen einfach nur etwas Gutes tun und Menschen ihrer Umgebung unterstützen, die es offensichtlich schwerer haben als sie selbst im Leben. Am Montag nach dem dritten Wochen-

ende im Monat werden die in den Boxen gesammelten Waren von den Mitarbeitern der Tafel abgeholt und an die Tafel-Kunden abgegeben.

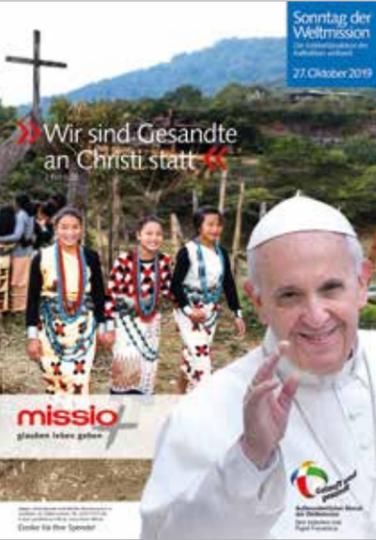
Begehrt sind auch Saisonartikel. Das können Backzutaten oder Dekoartikel zu Weihnachten oder Ostern sein. Dabei ist es wichtig, rechtzeitig zu planen, denn solche Artikel braucht man natürlich rechtzeitig vor dem Fest. Sonnencreme passt zur Badesaison. Spezielle Sonnencremes für Kinder sind besonders beliebt, denn die junge Haut braucht viel Schutz. Und nach Ferien, wenn die Schule wieder losgeht, benötigen Schüler Schreibutensilien, Lineale, Geodreiecke. „Bundstifte und Radiergummis“, so Frau Borodin, „sind immer begehrt.“

Rita Borodin ist mit ihrer Berufswahl sehr zufrieden, auch wenn sie nicht immer ein Dankeschön, aber schon alleine die Tatsache, dass ihre Kunden etwas zu essen auf dem Tisch haben und die Waren nicht entsorgt werden müssen, sondern sinnvolle Verwendung finden, verschafft ihr Zufriedenheit. Ein Erlebnis ist ihr noch in besonderer Erinnerung: „Da war eine ältere Dame vor dem Laden, die hatte offensichtlich nicht einmal genug Geld, um bei uns einzukaufen. Ich habe ihr dann verschiedene Waren zusammengepackt und ihr mitgegeben.“

**MITMACHEN?
SO EINFACH GEHT ES:**

Denken Sie bei ihrem nächsten Einkauf einfach auch an Mitmenschen, denen es vielleicht nicht so gut geht. Nehmen Sie für diese ein paar Waren mit und bringen Sie diese an jedem dritten Sonntag im Monat nach St. Johannes in Untertürkheim. Dort stehen Spendenboxen bereit. Die Boxen werden am darauffolgenden Montag von den Mitarbeitern der Tafeln abgeholt und in den Tafeln an die Kunden abgegeben.

Monat der Weltmission und Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2019



Die Beispielregion dieses Jahres zeichnet ein ganz anderes Bild Indiens als bekannt. Mehr als 200 indigene Völker leben hier, die im Aussehen und ihren kulturellen Praktiken eher an Chinesen, Mongolen oder Burmesen erinnern.

Der nordöstlichste Zipfel Indiens, „Seven Sisters“ genannt, umfasst sieben Bundesstaaten. In Deutschland ist die Region vor allem wegen des guten Tees bekannt, der in den Teegärten von Assam angebaut wird. Weniger be-

kannt ist Nordostindien für seine lebendige, missionarische Kirche, die seit ihren Anfängen vom Engagement der Laien lebt. Der Anteil der christlichen Bevölkerung in den nordindischen Bundesstaaten bewegt sich zwischen rund 90 Prozent in Nagaland und einer kleinen Minderheit von vier Prozent in Assam. Die Christen gehören mehrheitlich den indigenen Völkern an.

Wer die „Seven Sisters“ besucht, trifft auf Ordensfrauen, die als sogenannte „Touring Sisters“ in die entlegenen Bergdörfer gehen und das einfache Leben der Menschen teilen. Jugendliche, die im Glauben die Kraft finden, aus dem Teufelskreis der Schuldnechtschaft auszubrechen und Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Junge Adivasi, die als Barfußanwälte ihrer Gemeinschaft helfen, gegen den Menschenhandel auf den Teeplantagen vorzugehen. Menschen, die sich in einer von vielen Konflikten erschütterten Region, von ganzem Herzen für Frieden und Dialog einsetzen.

Sie alle setzen auf ihre Weise das Leitwort der *missio*-Aktion aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther um: „Wir sind Botschafter an Christi statt“.

Als die Wahl auf Nordostindien fiel, war noch nicht bekannt, dass Papst Franziskus den Oktober 2019 zum Außerordentli-

chen Monat der Weltmission ausrufen und unter das Thema „Getauft und gesandt“ stellen würde. Doch Nordostindien ist wie kaum eine andere Region in Indien geeignet, die Botschaft von Papst Franziskus zu vermitteln.

Mehr Infos: www.missio.de

„Werde Glaubensstifter!“

Zum Bonifatiusstag am 5. Juni 2019 hat das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken das Leitmotiv zur bundesweiten Diaspora-Aktion 2019 präsentiert: Für das Jubiläumsjahr des Bonifatiuswerkes, das am 4. Oktober 2019 seinen 170. Jahre Geburtstag feiert, wurde das Leitwort „Werde Glaubensstifter“ gewählt. „Als Christen ist es unsere Aufgabe, die Frohe Botschaft in die Welt zu tragen. Wir möchten unseren Glauben so leben, dass er für andere erfahrbar und nachahmenswert wird“, sagte dazu der Präsident des Bonifatiuswerkes, Heinz Paus. Das Leitwort verdeutlicht, dass alle Christen dazu eingeladen sind, Glaubensstifter zu sein oder zu werden, zum einen durch das eigene Glaubenszeugnis, zum anderen durch tätige Nächstenliebe oder durch solidarische Unterstützung von Gemeinden und pastoralen und karitativen Projekten. mehr Informationen unter: www.bonifatiuswerk.de



Bild: jcpneva in: Pfarrbriefservicede

Neuer Internetauftritt drs.de

Der Internetauftritt der Diözese Rottenburg-Stuttgart wurde komplett überarbeitet und ist nun mit zahlreichen erweiterten Funktionen online. Neben Aktuellem aus den Sozialen Medien ist nun auch der Diözesanatlas online sowie Informationen zu vielen Kirchen und Kapellen in der schwäbischen Diözese. Ebenso gibt es eine Suchfunktion für kirchliche Nachrichten aus der Region. www.drs.de



Menschen im Gebet und im Teilen beistehen

Die Laiengemeinschaft der Steyler Missionare („SVP Partner“) laden anlässlich des Welttags der Armen am Sonntag, 17. November 2019, zu einer weltweiten Gebetsbrücke ein. Ob in der Pfarrgemeinde, in der Familie oder im Kloster – jeder ist eingeladen, an diesem Tag für und mit den Armen zu beten, heißt es in einer

Pressemitteilung der Gemeinschaft. Anmeldungen sind über das Kontaktformular unter www.svd-partner.eu möglich. Alle Anmeldungen, die bis 16. November 2019 eingehen, werden auf der Website in einer Weltkarte eingetragen.

Die Laiengemeinschaft hat ein Gebet, einen Impulstext und Novenenfübitten vorbereitet. Sie stehen unter www.svd-partner.eu zum Herunterladen zur Verfügung. Alle Texte gibt es auf Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch. Um einen Eindruck von der Vielfalt der Gebetsbrücke zu vermitteln, wird das Gebet zudem jedes Jahr in eine weitere Sprache übersetzt. 2019 stammt diese Übersetzung von Olena Noha aus der ukrainischen Diözese Charkiv.

Den 3. Welttag der Armen hat Papst Franziskus unter das Motto gestellt: „Der Elenden Hoffnung ist nicht für immer verloren“. 2017 wurde er erstmals auf Initiative des Papstes gefeiert und wird seitdem jährlich am Sonntag vor dem Christkönigsfest begangen.

In Untertürkheim können an diesem Sonntag (17. November) wieder haltbare Lebensmittel- und Sachspenden für die Schwäbische Tafel in der St. Johankirche abgegeben werden, die so ganz konkret Menschen, die wenig Einkommen besitzen, in unserer Region helfen.

Wahlauf Ruf der chaldäischen Gemeinde

Anlässlich der Kirchengemeinderatswahl am 22. März 2020 ruft die Chaldäische Gemeinde Mar Shimon Bar Sabai in der Diözese Rottenburg-Stuttgart alle Katholiken chaldäischen Ritus dazu auf, sich in die Mitgliederliste der Chaldäischen Katholischen Gemeinde Mar Shimon Bar Sabai einzutragen. Das Territorium der Gemeinde umfasst die ganze Diözese, sodass sich alle Chaldäer, die in der Diözese leben, als Mitglieder dort eintragen können und so aktives und passives Wahlrecht für den Kirchengemeinderat der Chaldäischen Gemeinde erhalten. Eine Eintragung muss bis spätestens 30. November 2019 erfolgen. Ein Nachweis über die chaldäische Taufe wird verlangt. Die Eintragung muss entweder persönlich vor Ort (Di 09:00 bis 12:00 Uhr; Do 14:00 bis 17:00 Uhr), per Fax: 0711 22012806 oder per Post eingereicht werden.



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Oktober 2019: Dass der Heilige Geist einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfacht.

November 2019: Dass im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entsteht.

„Das Video vom Papst“ zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei www.youtube.com



Das Katholische Stadtdekanat Stuttgart umfasst mit seinen 12 Gesamtkirchengemeinden das Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart. 18 Gemeinden mit Katholiken anderer Muttersprache spiegeln den internationalen Charakter Stuttgarts wider. Ab sofort suchen wir für die Kindertagesstätte Franz von Assisi, Aprikosenstr. 24, 70329 Stuttgart, mit derzeit 50 Kindern von 1 - 6 Jahren in den Betriebsformen GT/VÖ, in Trägerschaft der Gesamtkirchengemeinde St. Urban, eine

Einrichtungsleitung

unbefristet mit 100%

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Fach- und Dienstaufsicht der pädagogischen und hauswirtschaftlichen Mitarbeiter/innen
- die pädagogische Leitung und permanente Weiterentwicklung aller Bildungs- und Erziehungsprozesse
- die Betriebsführung, Organisation und Prozesssteuerung
- die pastorale Einbindung der Kindertagesstätte in die katholischen Kirchengemeinden
- eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung der Kindertageseinrichtung mit den im Stadtteil beteiligten Organisationen

Wir wünschen uns:

- eine engagierte Persönlichkeit mit anerkanntem Abschluss als Fachkraft im Sinne des KiTaG
- mehrjährige Leitungserfahrung
- von Vorteil ist eine Zusatzqualifikation im Bereich Betriebsführung/ Betriebswirtschaft und Personalführung
- Offenheit und Talent, die Arbeit mit Kindern und Eltern aktiv zu gestalten und zu vernetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie vielen zusätzlichen familienfreundlichen Bestandteilen

Verständnis und Interesse für die Aufgaben der katholischen Kirche setzen wir ebenso voraus wie die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche oder einer Kirche oder Gemeinschaft der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 21.10.2019 an das

**Katholische Stadtdekanat • Verwaltungszentrum
Werstr. 118 • 70190 Stuttgart**

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Susanne Golla; susanne.golla@vzs.drs.de, Tel. 0711 / 70 50 751.

Dieses und weitere Stellenangebote finden Sie auch unter: www.kath-kirche-stuttgart.de/stadtdekanat/stellenangebote/hauptamtliche-stellen/



Aktuelles aus der Kita Johannesbären

Das Anfang September begonnene Kindergartenjahr wird uns viel Veränderung bringen. Von unseren 40 Kindern sind nun 18 in die Schule gekommen. Das heißt für uns, dass wir 18 neue Kinder und deren Familien bei uns begrüßen können. Die Eingewöhnung wird bis in den Januar hinein gehen. Wir freuen uns auf die neuen Kinder und die Ideen, Wünsche und Anregungen, die die neuen Familien einbringen werden. Auch freuen wir uns sehr, dass Eva Ratajski und Roswitha Mayer (als Vertretungskraft für die ganze Gesamtkirchengemeinde) seit September in unserem Team mitarbeiten! Außerdem sind wir froh, dass die Sanierung des Hauses erfolgreich beendet ist und wir wieder unseren Garten in vollem Umfang nutzen können. Durch das Gerüst und die Lagerung der Baumaterialien war unser Platz in den letzten Monaten sehr eingeschränkt. Endlich können die Kinder wieder Fahrzeuge fahren und Fußball spielen.



Es ist wieder Familienzeit in Hedelfingen

Am 13. Oktober besuchen wir gemeinsam das Figurentheater FITZ in Stuttgart und sehen das Stück „Zwei im Fluss“. Treffpunkt ist um 13:30 am Kinder- und Familienzentrum St. Markus. Ein Waldbesuch steht an am 10. November. Dazu treffen wir uns um 14:00, fahren gemeinsam zum Haus des Waldes, wo wir eine tolle Ausstellung zu den Themen Stadt-Wald-Welt anschauen und auf dem Walderlebnisweg eine kleine Abenteuerreise unternehmen. Bitte melden Sie sich vorab auf den ausgehängten Listen oder per E-Mail an. Wir freuen uns auf viele Familien, neue Gesichter und eine schöne gemeinsame Zeit.

Larissa Koster und Anna Hirtz

Der letzte Tag im Kindergarten St. Christophorus

Es ist Freitag, der 23.08.2019, 08:00 Uhr. Die Kirchenglocken der Pfarrkirche läuten. Die Kindergartentür wird für die Kinder geöffnet – zum letzten Mal.

Die Kinder kommen und wie jeden Tag spielen, singen, lachen, petzen, streiten sie sich und machen Quatsch. Gemeinsam wird noch ein Kuchen gebacken – ein Abschiedskuchen. Pfarrer Gälle macht einen Besuch bei uns und die Kinder kommen mit ihm ins Gespräch über Ghostbusters und vieles mehr. Er bedankt sich bei den Erzieherinnen und verabschiedet sich bei allen.

Im Stuhlkreis spielen wir Lieblingsspiele der Kinder. Um 12:00 Uhr läuten wieder die lauten Kirchenglocken, es klingt das Mittagsgebet: „Alle guten Gaben...“ Nach dem Essen wollen die Kinder noch einmal auf der Wiese spielen, das Wetter ist schön, die Sonne lacht. Um 13:30 Uhr kommen die Eltern, Geschwister, Freunde zum Elterncafé – zum Abschiedscafé. Sie nehmen Platz an hübsch gedeckten Tischen im Kindergartenhof. Bei Kaffee, Kuchen, Eis genießt man das gemütliche Beisammensein, kommt ins Gespräch, schaut Fotos an und blickt zurück auf die Kindergartenzeit. Es ist eine wundervolle Runde. Nichtsdestotrotz spürt man aber, dass wir zum letzten Mal hier zusammen sind, und, dass der Abschied naht.

Mit der Zeit verabschieden sich nach und nach die Kinder und Eltern von den Erzieherinnen. Es wird immer ruhiger im Kindergartenhof. Das letzte Kind sagt: „Tschüss Leute!“, winkt dabei und geht mit den Eltern und Schwestern nach Hause. Es war der letzte aber zugleich ein wunderschöner Tag in unserem Kindergarten St. Christophorus.

Eva Ratajski, Ehem. Leiterin Kita St. Christophorus

Dienstjubiläum Frau Hoss

Wir gratulieren Frau Martina Hoss ganz herzlich zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum, das Sie bereits am 01. September feiern konnte.

Frau Hoss ist mit ihrer engagierten Art und ihrem großen pädagogischen Einfühlungsvermögen eine wichtige Stütze und zugleich hervorragende Leitung unserer KiTa Johannesbären in Untertürkheim.

Wir wünschen Frau Hoss für ihre weitere berufliche Zukunft Gottes Segen.



Ökumenisches Nachtgespräch

Am Dienstag, 15.10.19 treffen wir uns wieder in der Begegnungsstätte in Wangen um 19.30 Uhr zum Nachtgespräch. Herzliche Einladung.

Ökumenischer Friedensgottesdienst

Am Volkstrauertag, Sonntag, 17 November 2019, 18 Uhr, findet in der evang. Michaelskirche in Wangen ein Friedensgottesdienst statt, der uns daran erinnern möchte, dass der Friede, der seit dem zweiten Weltkrieg in Europa herrscht, etwas ist, das es zu erhalten gilt. Herzlich willkommen.

Klausur der Räte zum Ehrenamt

Die Kirchengemeinde- und Pastoralräte der Gesamtkirchengemeinde St. Urban sowie das Pastoralteam sind vom 22. bis 24. November 2019 auf einer Klausurtagung im Kloster Obermarchtal. Referentin ist Gabriele Denner aus dem Bischöflichen Ordinariat, Fachbereich Ehrenamt.

Erstkommunionvorbereitung beginnt



Bild: Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice.de

Die Einladung an die Familien sind bis Ende September verschickt worden. Der Anmeldeschluss für die Anmeldung ist Anfang Oktober. Das Anmeldeformular ist auch auf unserer Homepage abrufbar. Mit einem Elternabend im Oktober werden wir die Vorbereitung zur Erstkommunion

2020 beginnen, die mit den Erstkommunion-Feiern am letzten April – und dem ersten Mai-Wochenende 2020 endet. Die Eltern erfahren hier alles Wichtige zu diesem Fest und haben die Möglichkeit, Antworten auf ihre Fragen zu erhalten. Die Katecheten treffen sich im November zu ihrem ersten Treffen und werden dort für diese wichtige Aufgabe vorbereitet, bevor dann am Samstag, 07.12.19 die Kinder zu ihrem Start zusammenkommen.

Ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg ist dann die Vorstellung aller Kinder im Familiengottesdienst am zweiten Adventssonntag, 08.12.19, um 9.30 Uhr in St. Franziskus. Abrunden wird dieses Ereignis ein „fairer“ Ständerling, der von der Schulpastoral der Luginsland-Schule vorbereitet und mitgestaltet wird.

Bereits heute dazu ganz herzliche Einladung, nicht nur an die Erstkommunion-Familien, sondern an alle Gemeinden.

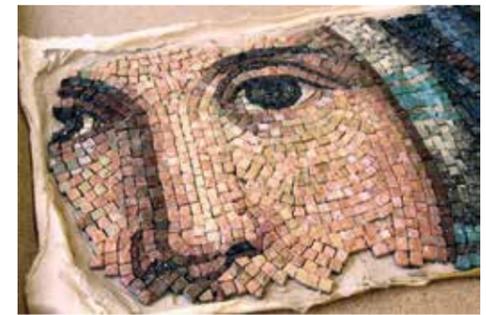


Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

Marienandacht 2.0

Der Oktober ist der Monat der Verehrung Mariens, eine besondere Frau als Mutter und Wegbegleiterin Jesu Christi. Auch in unserer Kirchengemeinde gibt es viele besondere Mütter und Frauen, die den Weg mit Jesus Christus gehen wollen, aber ihre Verbindung zur Kirche als schwierig empfinden, obwohl sie sich mit viel Herz und Kreativität engagieren. Sie hoffen auf Reformen in Zeiten des Umbruchs, sind vielleicht wütend und leiden mit ihrer Kirche. Sie haben Sehnsucht. Diesen Gedanken und Fragen möchten wir Raum geben, sie ins Gebet vor Gott bringen und miteinander diskutieren, um die Freude am Evangelium wieder lebendig werden zu lassen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in einer Marienandacht 2.0 gemeinsam zu suchen, zu beten und anschließend in den Austausch mit anderen Frauen und Männern zu kommen, am Samstag, 12. Oktober um 17:00 in St. Markus. Anna Hirtz

Glaubenskurs

„Perle für Perle - Marienverehrung und Rosenkranz“

Montag, 07. Oktober

Wer gerne mit anderen ins Gespräch über den eigenen Glauben kommen und sich austauschen will, ist herzlich zum Glaubenskurs im Marienmonat Oktober eingeladen. Wir freuen uns auch über neue Teilnehmer, die Lust am Austausch haben und unsere Runde bereichern. Treffpunkt ist der Besprechungsraum des Pfarrbüros St. Markus in Hedelfingen um 19:00 Uhr. Bei Fragen und zur vorherigen Kurzanmeldung melden Sie sich gerne bei Anna Hirtz.



Angebote für Senioren

Ökumenischer Mittwochstreff

30. Oktober: Der Schatz aus der Tiefe, Stuttgarts Mineralwasser. Europaweit berühmt, Cannstatt als Kur- und Badeort. Herr Leibelt, ehemaliger Lehrer, berichtet.

27. November: Über einen Reisebericht über das Baltikum mit Familie Lux, freuen wir uns sehr.

Beide Nachmittage beginnen wie gewohnt um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Obertürkheim mit Kaffee und Kuchen.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Donnerstag, 17. Oktober um 15.00 Uhr in der ev. Wallmerkirche bei Kaffee und Gebäck. Geplant ist ein Besuch von Fr. Brasse mit Information und Bewegung (Sitzgymnastik).

Ökumenischer Senioren-Nachmittag

Zu „Bilder vom Heiligen Land – Eindrücke aus Israel“ sind alle Senioren der Kirchengemeinde ganz herzlich eingeladen. Beim ökumenischen Senioren-Nachmittag wollen wir uns gemeinsam mit diesem Thema befassen. Kaffee und Kuchen sowie gutes Miteinander bei Gesprächen gehören am Mittwoch, 16.10.19 um 14.30 Uhr im Kolpingsaal von St. Christophorus ebenfalls dazu. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Herbstputz im GZU

Am Samstag, 19. Oktober, startet ab 10.00 Uhr eine Putzaktion im GZU. Die anfallenden regelmäßigen Reinigungen der Räumlichkeiten werden von unserem Hausmeister Herrn Bertucci erledigt. Für die Grundreinigung der vielen Stühle, Tische, Lampen und Schränke etc. benötigen wir jedoch Helfer. Auch eine stundenweise Bereitschaft sich zu beteiligen ist möglich. Wenn Sie hierbei mithelfen können, freuen wir uns über Ihre Mitteilung. Nähere Informationen bei Herrn Bertucci, Tel. 33 78 93.

Nach getaner Arbeit gibt es einen Mittagsimbiss zu dem alle Helfer herzlich eingeladen sind.

Der Frauenkreis trifft sich

am Mittwoch, den 16. Oktober um 14 Uhr vor der Kirche. Wir wollen am ökumenischen Seniorennachmittag im Kolpingsaal gemeinsam teilnehmen und freuen uns auf nette Begegnungen. Am 20. November treffen wir uns um 14 Uhr vor der Kirche. Wir besuchen die Stiftskirche, Hauptkirche der evangelischen Landeskirche in Württemberg, eventuell mit einer Führung. Bitte beachten Sie den Aushang im Schaukasten.

25 Jahre Christophorus-Quartett

Ja, kaum zu glauben, aber es ist tatsächlich bereits 25 Jahre her, als wir unter der Bezeichnung „Spiritual-Quartett“ angefangen haben. Da wir uns aber nicht auf diese Stilrichtung festlegen wollten, haben wir schnell einen Namen für unser Gruppe gebraucht. Was lag näher, als den Namen der Gemeinde, in der wir musikalisch wirksam waren, zu nehmen. So entstand die Bezeichnung Christophorus-Quartett. Und 25 Jahre später singen wir noch immer unter dieser Bezeichnung und sie ist zum Zeichen für wunderbare Kirchenmusik aller Stilrichtungen geworden, genauso wie wir den weltlichen Musikgeschmack mit Operetten, Filmmusik und Musicals mit viel Freude und Engagement abdecken. Anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens geben wir 2 Konzerte im November, ein kirchliches Programm am So 03.11.19 um 18:00 in St. Markus in Hedelfingen und 2 Wochen später, am So 17.11.19 um 17:30 Uhr ein weltliches Programm in St. Christophorus in Wangen, Kolpingsaal. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem oder auch beiden Termin begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Diese werden einem sozialen Projekt zugeführt werden. Petra Sonsalla



Barockes Adventskonzert

Die Kantaten „Herr, auf dich traue ich“ und „Also hat Gott die Welt geliebt“ von Dieterich Buxtehude (1637–1707), sowie Orgelkonzerte und Kammermusik von Johann Philipp Krieger (1649–1725) und Georg Friedrich Händel (1685–1759) erklingen am Samstag, den 30. November, ab 19.30 Uhr, in der katholischen Kirche St. Johannes Stuttgart-Untertürkheim (Warthstr. 22). Dargeboten werden die Werke vom Ensemble Echaz-Barock Reutlingen, das auf historischen Instrumenten musiziert. Die auf Historische Aufführungspraxis spezialisierten Musiker Uta Mittelbach (Sopran) Eva-Maria Scheytt, Kathrin-Susanne Lust (Violinen), Ulrich Schneider (Violoncello), Bertram Rein (Violone) und Tim Krüger (Orgel) präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, das die Entwicklung dreier Komponistengenerationen des Nord- und Mitteldeutschen Raumes klanglich nachempfunden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ein neues Gesicht an der Orgel



Liebe Gemeinden, „... mehr als Worte sagt ein Lied.“ Das Musizieren ist seit langer Zeit meine Leidenschaft und ich freue mich, dass ich ab Oktober zusammen mit Ihnen in den Gottesdiensten musizieren werde. In der Zeit, in der Lucas Bastian ein Auslandssemester bestreitet, werde ich seine sonntäglichen Orgeldienste in den Gemeinden St. Franziskus und St. Johannes übernehmen.

Ich bin in Ulm geboren und singe von klein auf bei den St. Georgs Chorknaben Ulm, bei denen ich mittlerweile Jugendchorleiter bin. Meine ersten instrumental-musikalischen Erfahrungen habe ich mit der Blockflöte gemacht. Später folgte Unterricht in Klavier, Trompete und schließlich Orgel. Nach meiner Schulzeit in Ulm bin ich zum Maschinenbaustudium nach Augsburg gezogen und habe in dieser Zeit studienbegleitend die Ausbildung zum Kirchenmusiker C gemacht. Seit dem Sommer 2018 studiere ich in Stuttgart Technikpädagogik und Sport und versuche fleißig, parallel meine Leidenschaft zu pflegen. Dazu singe und spiele ich hier in Stuttgart im Chor und Orchester.

Ich freue mich, sie persönlich kennen zu lernen und wünsche uns allen eine schöne gemeinsame Zeit zum Lobe des Herrn. Robert Reinelt

Jugendgottesdienst an Christkönig

Traditionell feiert die katholische Kirche am Christkönigstag einen Jugendgottesdienst. In den letzten Jahren haben die Ministranten in Sankt Franziskus bereits interessante und manchmal spannende Gottesdienste gestaltet. Auch in diesem Jahr möchten wir Ministranten und Jugendliche aus unseren Gemeinden einladen, den Gottesdienst zum Thema „Keine Sorge, ich denke an Dich“ am 24.11.2019 zu gestalten. Bitte meldet Euch bei Interesse bis 13.10. bei Frau Lux, sabine.lux@gmx.net oder Tel. 3280518. Sollte kein Jugendgottesdienst (mit Eucharistiefeier) zustande kommen, so findet an diesem Sonntag eine reguläre Eucharistiefeier statt. Sabine Lux

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban



Firmung 2019

Am 20.07.2019 firmte Bischof Gebhard Fürst 23 Jugendliche der Gesamtkirchengemeinde St. Urban. In dem ergreifenden Gottesdienst bekannten sich zu ihrem Glauben Emil Armbruster, Antonio Di Viesti, Marco Di Viesti, Amalraj Edward Ponrajah, Philipp Erdelyi, Noa Gradecak, Katarina Hermann,

Andreja Jakin, Oskar Jaszczkowski, Justin Kilic, Benedikt Kompolek, Dominik Kompolek, Patricia Kovacevic, Cedric Krauter, Tyra Krstic, Valentina Lozancic, Gabrijel Matic, Nikola Nalepka, Emilia Pallotta, Denis Schad, Inka Stuhlfauth, Tara van der Voort, Laura Wilk. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die diesen besonderen Moment ermöglicht haben! An dieser Stelle besonders gedankt sei Pfarrer Gälle für sein Engagement, Herrn Heine fürs Fotografieren und den Musizierenden, vor allem Herrn Matla für die Begleitung an der Orgel.

Dieser Höhepunkt wäre nicht möglich ohne eine gute Vorbereitung und die Zusammenarbeit von Vielen: Mesnerinnen, Hausmeisterinnen, Katechinnen und Katechten, Salesianer, Kolleginnen und Kollegen und alle anderen. Nicht zuletzt haben die Jugendlichen selbst und ihre Angehörigen toll mitgewirkt. Danke Ihnen und euch für euren Beitrag! Ob die Firmung im nächsten Jahr wieder ein Highlight des Kirchenjahres wird? Wir werden es am 19.06.2020 in St. Franziskus sehen! Die Vorbereitung startet zum Jahresbeginn. Alle benötigten Informationen und die Einladungen werden Ende 2019 an potentielle Firmbewerberinnen und Firmbewerber verschickt.

Mareike Gall (Gemeindereferentin, verantwortlich für die Firmvorbereitung im Pastoralteam von St. Urban)

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung sind alle kranken, gebrechlichen und älteren Gläubigen unserer Gesamtkirchengemeinde am Mittwoch, 20.11., um 14.30 Uhr in die Hedelfinger St. Markuskirche eingeladen. An diesem Tag entfällt die Abendmesse in St. Johannes.



Patrozinium in St. Franziskus

Am Sonntag, 13. Oktober, feiern wir um 10.45 Uhr in der St. Franziskuskirche Obertürkheim die Eucharistie zum Patrozinium. Die Andreaskantorei Obertürkheim wird den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Danach sind Sie zum Essen, das die Pfadfinder zubereiten, und zum gemütlichen Beisammensein in das Gemeindezentrum eingeladen. Ebenso gibt es aktuelle

Franziskus verzichtet auf die irdischen Güter, Giotto di Bondone, um 1295, Assisi.

Informationen zur Kirchengemeinde und über die Arbeit des Kirchengemeinderates. Der Festtag endet mit dem Konzert der ChorConnection in der Franziskuskirche.

„Verleih uns Frieden! 10 von 100.000 Friedensliedern“

Die ChorConnection präsentiert auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Inhaltlich verbindend steht in diesem Jahr das Wort „Frieden“ über dem Programm. Die Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung findet seit je her ihren Ausdruck in starken Liedern. In diesem Konzert werden ganz unterschiedliche Friedenslieder, vom gregorianischen Choral über Schlager bis Pop und Gospel zu hören sein. Das Konzert findet statt am Sonntag, 13. Oktober, um 18 Uhr, in St. Franziskus, Obertürkheim. Herzliche Einladung.

Krippenspiel: Wer macht mit?

St. Johannes: Für das diesjährige Krippenspiel laden wir alle Kinder ab Vorschulalter herzlich ein. Wir freuen uns auf bereits bekannte Krippenspieltalente und begrüßen herzlich alle neuen Kinder. Am Mittwoch, 23.10. um 16.15 Uhr, findet das erste Treffen im Gemeindezentrum St. Johannes, Warthstr. 16, statt. Weitere Informationen und Anmeldungen gerne bei Sandra Himmelsbach (0711/8829088, hsandra.hs@gmail.com)

St. Franziskus: „Ihr Kinderlein kommet“ lautet der Titel eines Weihnachtslieds und auch die Proben für das Krippenspiel. Es werden Hirten, Engel und andere Mitspieler gesucht. Die erste Probe ist am 1. Advent nach dem Gottesdienst. Wenn ihr wisst welche Rolle ihr gerne spielen möchtet, gebt mir Bescheid. Traut ihr euch eine Rolle mit mehr oder weniger Text zu? Bei Fragen wendet euch gerne an mich. Martina Mandel: 0711 94540750, Martina.Mandel@web.de

St. Markus: Informationen zum Krippenspiel am Hl. Abend in Hedelfingen bei Eva Büchele (0711/9358219)

(Aus)Zeit im Herbst

Freitag, 08. November, um 18:30 Uhr in St. Franziskus Sind Sie schon ergriffen vom Herbst-Blues? Wollen Sie endlich nochmal Schwermut rauskehren und Leichtigkeit reinfegen?

Wer sich selbst 30 Minuten für inspirierende Worte und Musik schenken möchte, ist herzlich zur (Aus)zeit im Herbst eingeladen. Anschließend findet wie immer ein gemütliches Beisammensein statt.



Das Sternsingermobil kommt!

Am 09. November bekommt die Gesamtkirchengemeinde ganz besonderen Besuch. Das Sternsingermobil des Kindermissionswerk stattet uns im Rahmen seiner Deutschlandtour einen Besuch ab und informiert anschaulich über die Sternsingeraktion sowie das diesjährige Aktionsland Libanon. Im Fokus der Aktion steht in diesem Jahr das Thema „Frieden“. Der aufklappbare Lastwagen kann von den Kindern und Jugendlichen genauestens unter die Lupe genommen werden. Von 10:00 bis 15:00 Uhr können Mädchen und Jungen in Gruppen ein abwechslungsreiches Spiel- und Mitmachangebot erleben, das von pädagogisch geschultem Personal begleitet wird. Wenn auch du teilnehmen möchtest, melde dich gerne an bei Anna Hirtz (0711/21844642 oder anna.hirtz@drs.de). Ministranten und Sternsinger unserer Gesamtkirchengemeinde werden von uns angesprochen und müssen sich nicht bei mir anmelden.

Talentsuche

Welche: gewöhnliche und außergewöhnliche Für was: Projekte, die Ihnen am Herzen liegen Warum: um gemeinsam etwas zu bewegen Wann: Februar 2020. Neugierig geworden?

Dann bitte bei Anna Hirtz (anna.hirtz@drs.de) melden oder im nächsten SUIF schauen. Petra Mayer und Anna Hirtz



4.500 Euro-Spende für den Umbau Gemeindesaal St. Markus

In unserer letzten Ausgabe der SUIF haben wir kurz über die derzeit stattfindenden Umbaumaßnahmen hinsichtlich der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Gemeindesaal Hedelfingen informiert. Wie sich zwischenzeitlich herausgestellt hat, müssen zu den bereits geplanten Maßnahmen nun leider auch noch die Wasserleitungen dringend ausgetauscht werden. Mittlerweile müssen solche größeren Baumaßnahmen zu einem kleinen Prozentsatz über Spenden aus der Gemeinde finanziert werden. Daher freut es uns sehr, dass die Kapitängesellschaft Hedelfingen/Rohracker (KG HeRo), seit über 3 Jahrzehnten weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus für ihre Prunksitzungen zu Fasching bekannt, in ihrer „letzten“ Sitzung beschieden hat, dass ihr „Restvermögen“ anteilig der Kath. Kirchengemeinde St. Markus und dem Evang. Krankenpflegeverein Hedelfingen zugute kommen soll. So haben wir für die Renovierung unseres Gemeindesaals einen stolzen Betrag von 4500 Euro erhalten. Den Mitgliedern der KG HeRo hierfür ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich mit einem kleinen Beitrag beteiligen wollen: Dies ist entweder einfach per Überweisung mit dem Stichwort „Umbau Gemeindesaal St. Markus“ oder direkt in unserem Pfarrbüro möglich, das auch gerne eine Spendenbescheinung ausstellt. Allen Spenderinnen und Spendern ebenso ein herzliches Vergelt's Gott!

Kurt Philipp, Gewählter Vorsitzender KGR St. Markus



Priesterweihen vor 10 und 25 Jahren

Gleich zweimal konnte man in der Gesamtkirchengemeinde St. Urban den Jahrestag einer Priesterweihe begehen. Am 19. Juli fand nach der Eucharistiefeier ein Stehempfang auf dem Kirchplatz statt: Pfarrer Andreas Gälle empfing vor 10 Jahren in St. Peter und Paul in Neuhausen auf den Fildern die Priesterweihe.

Am 27. August konnte dann Pfarrer Dr. Chibuiké Ukeh mit einer Messe und anschließendem Ständerling sein Silbernes Priesterjubiläum begehen. Allen, die diese besonderen Tage mitvorbereitet und organisiert haben sei herzlich gedankt. Ebenso den Mitfeiernden, die gute Glück- und Segenswünsche überbrachten.

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban



**KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANNES**
UNTERTÜRKHEIM-
LUGINSLAND/ROTENBERG



**KIRCHENGEMEINDE
ST. FRANZISKUS**
OBERTÜRKHEIM-
UHLBACH



**KIRCHENGEMEINDE
ST. MARKUS**
HEDELFINGEN/
ROHRACKER



**KIRCHENGEMEINDE
ST. CHRISTOPHORUS**
WANGEN

| | | | | | | |
|---|--|------------|--------|---|---|--|
| | 18.30 Eucharistie | Dienstag | 1.10. | Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin | | |
| 18.30 Eucharistie | | Mittwoch | 2.10. | Heilige Schutzengel | | |
| | | Donnerstag | 3.10. | Tag der deutschen Einheit | 9.00 Eucharistie | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 9.00 Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung | | Freitag | 4.10. | Franz von Assisi, Ordensgründer | | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 18.00 Eucharistie | | Samstag | 5.10. | | | 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 10.45 Wort-Gottes-Feier Taufsonntag | 9.30 Eucharistie | Sonntag | 6.10. | ROSENKRANZFEST (mit Erneuerung der Marienweihe) | 10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 | 9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen |
| | 18.30 Eucharistie | Dienstag | 8.10. | | | |
| 9.00 Eucharistie | | Mittwoch | 9.10. | Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten | | 18.30 Zeit für mich und Gott |
| | | Donnerstag | 10.10. | | 9.00 Eucharistie | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 9.00 Eucharistie | 15.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg | Freitag | 11.10. | Johannes XXIII. | 16.30 Eucharistie, Emma-Reichle-Heim | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 18.00 Eucharistie | | Samstag | 12.10. | | 17.00 Marienandacht | 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 10.45 Wort-Gottes-Feier | 10.45 Eucharistie Patrozinium mit Andreas-Kantorei, anschl. Mittagessen und Gemeindeversammlung 18.00 Konzert ChorConnection (s.S. 14) | Sonntag | 13.10. | KIRCHWEIHFEST | 10.45 Wort-Gottes-Feier 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 | 9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen |
| | 18.30 Gottesdienst | Dienstag | 15.10. | Theresia v. Jesus (v. Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin | | |
| 18.30 Gottesdienst | | Mittwoch | 16.10. | Gallus, Einsiedler | | |
| | | Donnerstag | 17.10. | Ignatius von Antiochien, Bischof u. Märtyrer | 9.00 Gottesdienst | |
| 9.00 Gottesdienst | | Freitag | 18.10. | Lukas, Evangelist | | 15.00 Kommunionfeier, Haus Kornhasen 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| | | Samstag | 19.10. | Weihetag der Bischofskirche in Rottenburg | 18.00 Eucharistie | 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 10.45 Eucharistie anschl. Kirchencafé | 9.30 Wort-Gottes-Feier | Sonntag | 20.10. | 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS | 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 | 9.30 Eucharistie, Taufsonntag 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen |
| | 18.30 Eucharistie | Dienstag | 22.10. | Johannes Paul II., Papst | | |
| 18.30 Eucharistie | | Mittwoch | 23.10. | Johannes von Capestrano, Ordenspriester | | 18.30 Zeit für mich und Gott |
| 16.30 Kommunionfeier Paul-Collmer-Haus | | Donnerstag | 24.10. | Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba | 9.00 Eucharistie | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 9.00 Eucharistie | | Freitag | 25.10. | | | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| | | Samstag | 26.10. | | | 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 10.45 Wort-Gottes-Feier | 9.30 Eucharistie | Sonntag | 27.10. | 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Weltmissionssonntag) | 10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 | 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen |
| | | Montag | 28.10. | Simon und Judas | 18.00 Rosenkranzgebet | |
| | 18.30 Eucharistie | Dienstag | 29.10. | | | |
| 18.30 Eucharistie | | Mittwoch | 30.10. | | | |
| | | Donnerstag | 31.10. | Wolfgang von Pfullingen, Bischof von Regensburg (Reformationstag) | 9.00 Eucharistie | |

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien



**KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANNES**
UNTERTÜRKHEIM-
LUGINSLAND/ROTENBERG



**KIRCHENGEMEINDE
ST. FRANZISKUS**
OBERTÜRKHEIM-
UHLBACH



**KIRCHENGEMEINDE
ST. MARKUS**
HEDELFINGEN/
ROHRACKER



**KIRCHENGEMEINDE
ST. CHRISTOPHORUS**
WANGEN

| | | | | |
|--|---|---|--|---|
| 10.45 Eucharistie 15.00 Andacht mit Gräberbesuch, Friedhof Untertürkheim | 9.30 Eucharistie | Freitag 1.11. ALLERHEILIGEN | 10.45 Eucharistie 11.45 Gräberbesuch, Friedhof Hedelfingen 12.30 Gräberbesuch, Friedhof Rohracker | 9.30 Eucharistie 11.00 Andacht m. Gräberbesuch, Friedhof Wangen 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen |
| 18.00 Eucharistie mit namentl. Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres | | Samstag 2.11. Allerseelen | | 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 10.45 Wort-Gottes-Feier | 9.30 Eucharistie | Sonntag 3.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS | 10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81 18.00 Geistliches Konzert Christophorus-Quartett (s.S. 12) | 9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen |
| | 18.30 Eucharistie | Dienstag 5.11. | | |
| 18.30 Eucharistie | | Mittwoch 6.11. Leonhard, Einsiedler | | |
| | | Donnerstag 7.11. Willibrord, Bischof von Utrecht | 9.00 Eucharistie | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 9.00 Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung | 15.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg 18.30 (Aus)Zeit im Herbst | Freitag 8.11. | 16.30 Kommunionfeier, Emma-Reichle-Heim | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| | 18.00 Eucharistie | Samstag 9.11. Weihetag der Lateran- basilika zu Rom | | 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 10.45 Eucharistie | 9.30 Wort-Gottes-Feier Taufsonntag | Sonntag 10.11. HOCHFEST DES DIÖZESANPATRONS MARTIN VON TOURS | 10.45 Wort-Gottes-Feier 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 | 9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen |
| | 17.30 Martinsfeier  | Montag 11.11. Martin von Tours | 17.00 Martinsfeier  | |
| | 18.30 Eucharistie | Dienstag 12.11. Josaphat, Bischof von Polozk | | |
| 18.30 Eucharistie | | Mittwoch 13.11. | | 18.30 Zeit für mich und Gott |
| | | Donnerstag 14.11. | 9.00 Eucharistie | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 9.00 Eucharistie | | Freitag 15.11. Albert der Große, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer | | 15.00 Kommunionfeier, Haus Kornhasen 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| | | Samstag 16.11. Margareta, Königin von Schottland | 18.00 Eucharistie | 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 10.45 Eucharistie 19.00 Taizégebet, Rotenberg | 9.30 Wort-Gottes-Feier 9.30 Ev. Gottesdienst zum Volkstrauertag – Andreaskirche Uhlbach; anschl. Totengedenken 10.30 Ev. Gottesdienst zum Volkstrauertag – Andreaskirche Obertürkheim; anschl. Totengedenken | Sonntag 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Volkstrauertag) | 16.00 Taufsonntag Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81 | 9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen 17.30 Christophorus-Quartett (s.S. 12) Kolpingsaal 18.00 ökum. Abendgottesdienst Michaelskirche, Wangen |
| | 18.30 Eucharistie | Dienstag 19.11. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen | | |
| | | Mittwoch 20.11. (Buß- u. Betttag) | 14.30 Eucharistie mit Krankensalbung 19.30 ökum. Gottesdienst, Kreuzkirche Hedelfingen | |
| | | Donnerstag 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Jerusalem | 9.00 Eucharistie | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 9.00 Eucharistie | | Freitag 22.11. Cäcilia, Märtyrin | | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| | | Samstag 23.11. Kolumban, Abt von Luxeuil | | 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 18.00 Eucharistie |
| 10.45 Wort-Gottes-Feier | 9.30 Eucharistie (Jugendgottesdienst s.S. 13)  | Sonntag 24.11. CHRISTKÖNIGSONNTAG (Jugendsonntag) | 10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81 | 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen |
| | 18.30 Eucharistie | Dienstag 26.11. | | |
| 18.30 Eucharistie | | Mittwoch 27.11. | | 18.30 Zeit für mich und Gott |
| 16.30 Kommunionfeier, Paul-Collmer-Haus | | Donnerstag 28.11. | 9.00 Eucharistie | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 9.00 Eucharistie | 15.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg | Freitag 29.11. | | 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 18.00 Eucharistie 19.30 Barockes Adventskonzert | | Samstag 30.11. Hl. Andreas, Apostel | | 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) |
| 10.45 Wort-Gottes-Feier Taufsonntag | 9.30 Eucharistie mit Flötengruppe | Sonntag 1.12. 1. ADVENTSSONNTAG | 10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81 | 9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen |

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien

- 01.10. 19.30 **St.U** Sitzung des GA, GZ Obertürkheim
- 04.10. **St.J** Das Pfarrbüro ist geschlossen
- 07.10. 19.30 **St.U** St.U Neckartauschring, Stammtisch im Clubraum
- 08.10. **St.M** Club 3
- 10.10. 19.30 **St.J** Sitzung Ökumenischer Arbeitskreis, GZ Untertürkheim
- 13.10. 10.45 **St.F** Patrozinium mit der Andreaskantorei und anschließendem Gemeindefest
- 15.10. 19.30 **St.C** ökum. Nachtgespräch in der Begegnungsstätte Wangen
- 15.10. 19.30 **St.U** Sitzung Liturgieausschuss
- 16.10. 9.00 **St.U** Treffen aller Mesnerinnen und Mesner, GZ Obertürkheim
- 16.10. 14.30 **St.C** ökum. Seniorennachmittag, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 16.10. 14.00 **St.C** Frauenkreis
- 16.10. 14.30 **St.M** Seniorengarten, GZ Hedelfingen, Pfarrbüro
- 17.10. 15.00 **St.J** Ökumenischer Seniorennachmittag, ev. Walmerkirche
- 17.10. 19.30 **St.F** Ökumenische KGR-Sitzung, GZ Obertürkheim
- 19.10. **St.U** Ausflug der Ministranten nach Tripsdrill
- 19.10. 10.00 **St.J** Großputz-Aktion, GZ Untertürkheim
- 19./20.10. **St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, St. Johanneskirche
- 20.10. 12.00 **St.J** Kirchencafé nach dem Gottesdienst
- 21.10. 15.00 **St.J** KAB-Nachmittag, GZ Untertürkheim
- 22.10. 19.30 **St.C** Sitzung des KGR, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 23.10. 16.15 **St.J** 1. Treffen zur Krippenspielvorbereitung
- 23.10. 19.30 **St.U** Sitzung des GKGR, GZ Untertürkheim
- 24.10. 19.30 **St.F** Sitzung des KGR, GZ Obertürkheim
- 30.10. 14.30 **St.F** Ökumenischer Mittwochstreff, GZ Obertürkheim
- 03.11. 18.00 **St.U** Konzert des Christophorusquartetts, Kirche St. Markus
- 05.11. 19.15 **St.U** Sitzung des Liturgieausschusses, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 06.11. 19.30 **St.J** Sitzung KGR St. Johannes, GZ Untertürkheim
- 07.11. 19.30 **St.M** Sitzung des KGR, GZ Hedelfingen, Clubraum
- 07.11. **St.U** alle Pfarrämter geschlossen – ganztägige Fortbildung
- 09.11. 10.00 **St.U** Miniaktion: Sternsingermobil

St.J St. Johannes **St.F** St. Franziskus **St.M** St. Markus **St.C** St. Christophorus **St.U** Gesamtkirchengemeinde St. Urban
 KFZ Kinder- und Familienzentrum St. Markus

- 11.11. 17.00 **St.M** Martinsfeier
- 11.11. 17.30 **St.F St.J** Martinsfeier mit anschließendem Martinsritt zum Haus am Weinberg
- 12.11. 16.00 **St.J** KAB-Vortrag am Nachmittag mit Pfr. Gälle
- 15.11. **St.M** Club 3
- 16.11. 15.30 **St.U** Miniaktion: Kegeln im GZ Hedelfingen
- 17.11. 17.30 **St.C** Konzert des Christophorus-Quartetts, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 20.11. 14.00 **St.C** Frauenkreis
- 20.11. 14.30 **St.M** Seniorengarten im GZ Hedelfingen, Pfarrbüro
- 22.-24.11. **St.U** Klausurtagung aller Kirchengemeinderäte der GKG in Obermarchtal
- 27.11. 14.30 **St.F** Ökumenischer Mittwochstreff, GZ Obertürkheim
- 29.11. 19.30 **St.F** Sitzung des KGR, GZ Obertürkheim
- 30.11. Weihnachtsmarkt in Obertürkheim
- 30.11. 19.30 **St.J** Konzert in St. Johannes

Änderungen in der Gottesdienstordnung

Bitte beachten Sie, dass am Mittwoch, 9. Oktober, die Werktagsmesse um 9.00 Uhr in St. Johannes gefeiert wird und Samstag, 26. Oktober, die Vorabendmesse entfällt. An Allerheiligen findet der Gräberbesuch in Wangen bereits um 11 Uhr statt. Am Allerseeelentag, 2. November, feiern wir das Requiem für all unsere Verstorbenen der Gesamtkirchengemeinde um 18 Uhr in St. Johannes. Am Mittwoch, 20. November, feiern wir die Eucharistie bereits um 14.30 Uhr in St. Markus, die Abendmesse an diesem Tag entfällt.

IMPRESSUM

ST. URBAN IM FOKUS

ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

ERSCHEINUNGSWEISE

Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 01.11.2019

HERAUSGEBERIN

Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Stuttgart

REDAKTION

Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Gesamtkirchengemeinde St. Urban
 Warthstraße 22, 70327 Stuttgart
 Tel: 0711/33 52 23, Fax: 0711/304 17 77
 E-Mail: redaktion@sankturban.de

GETAUFT WURDEN

In St. Christophorus

Luis Uhl
 Melody Bellotti
 Alessio Horvath

In St. Markus

Gabriel Marx-Schira
 Janey Rose Porter
 Maivi Mae Lehmann
 Maxim Medic

Kindern und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

GETRAUT WURDEN

In St. Johannes

Maria Lika und Simon Eppler
Gottes Segen dem Ehepaar!

VERSTORBEN SIND

In St. Johannes

Marianne Dannecker, 90 Jahre
 Hannelore Feiner, 85 Jahre
 Anneliese Wahl-Arnold, 82 Jahre
 Magdalena Bock, 82 Jahre
 Irene Wochnik, 93 Jahre
In St. Franziskus
 Stanislav Horvat, 80 Jahre
 3 weitere Gemeindeglieder

In St. Markus

Charlotte Barwig, 93 Jahre
Herr, lass sie ruhen in Frieden!

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro. Gemäß Erlaß des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.

REGELMÄSSIGE TERMINE

In St. Johannes

Senioren-Gymnastik-Gruppe, Angebot DRK
 Montags, 10.00–11.00 Uhr
 Montessori-Gruppe für Kleinkinder
 Donnerstags, 16.00–17.00 Uhr
 Angebot vom „Haus der Familie“
 Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr, GZU und ev. Gemeindegemeinschaft Weichsel:
 ökumenischer Seniorennachmittag

In St. Franziskus

Pfadfinder
 Wölflinge (6–9 Jahre): Do, 17–18.30 Uhr
 Jupfis (10–13 Jahre): Do, 18–19.30 Uhr
 Pfadis (13–16 Jahre): Mo, 18.30–20 Uhr
 Rover (17–21 Jahre): Mi, 20.15–21.30 Uhr
 Leiterrunde:
 alle zwei Wochen Mi 20–22 Uhr
 Die Gruppenstunden finden in der Aprikosenstraße 11 statt.
 Kontakt und mehr Infos:
www.dpsg-obertuerkheim.de

In St. Markus

FrauenGymnastik im GZ Hedelfingen
 Montags 10.15–11.15 Uhr
 Seniorengarten im GZ Hedelfingen
 Einmal im Monat um 14.30 Uhr
 Club 3
 Jeden 2. Dienstag im Monat, nicht im Januar und August
Spielgruppe im KFZ
 Montags 9–10 Uhr (0–3 Jahre)
 Seniorenkegeln
 Montags 15–17 Uhr, 14. und 28. Oktober und 11. und 25. November

In St. Christophorus

Mutter-Kind-Gruppen im Kolpingsaal
 Dienstags, 15.30–18.00 Uhr (0–3 Jahre)
 Mittwochs, 10.00–11.30 Uhr (ab 0 Jahre)
 Christophorusquartett im Kolpingsaal
 Montags, 20.00 Uhr
 Chor im Kolpingsaal
 Mittwochs, 20.00 Uhr
 Begegnungsstätte Wangen
 Einladung zum Mittagstisch



Miniaktionen im Herbst



Die Ministrantinnen und Ministranten der Gesamtkirchengemeinde sind am Samstag, 19. Oktober, zum Jahresausflug nach Tripsdrill eingeladen. Am Samstag, 9. November, können sich die Messdiener dann zum Besuch des „Sternsingermobils“ anmelden, dass für einen Tag unsere Gesamtkirchengemeinde St. Urban besucht. Schließlich findet am Samstag, 16. November, das „Mini-Kegeln“ im Gemeindehaus St. Markus statt, anschließend sind alle Ministranten zum Ministrieren bei der Vorabendmesse eingeladen. Wie immer folgen nähere Informationen und die Anmeldung per eMail.



Pfarrer Andreas Gälle · Tel.: 0711 / 304 17 76 · andreas.galle@drs.de
Pastoralreferent Markus Lindel · Tel.: 0711 / 892 531 32 · markus.lindel@drs.de
Diakon Ivan Jelec · Tel.: 0711 / 22 01 28 14 · Mobil: 0176 / 495 218 38 · ivan.jelec@drs.de
Gemeindereferentin Mareike Gall: Mobil: 0176 / 578 153 41 · mareike.gall@drs.de
Pastoralassistentin Anna Hirtz: Tel.: 0711 / 218 446 42 · anna.hirtz@drs.de

www.sankturban.de



www.facebook.com/sankturbanstuttgart

Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold
Tel.: 0711 / 33 52 23 · Fax: 0711 / 304 17 77
E-Mail: stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
Do. 15.30 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Warthstr. 16
Hausmeister: Otto Bertucci, Tel.: 0711 / 33 78 93

Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51
E-Mail: staeffelesflitzer@kath-kita.de
Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44
E-Mail: johannesbaeren@kath-kita.de

ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow
Tel.: 0711 / 918 30 78 · Fax: 0711 / 918 30 79
E-Mail: stfranziskus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro
Mesnerin: Frau Gottfried, Tel.: 01575 / 303 58 28

Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi
Aprikosenstr. 24
Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15
E-Mail: st.franziskus@kath-kita.de



ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20
70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann
Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10
E-Mail: stmarkus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Mi. 9.00 – 11.00 Uhr
Do. 8.30 – 10.30 und 15.30 – 16.30 Uhr

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20
Hausmeisterin: Anna Steimer
E-Mail: anna.steimer@sankturban.de

Kinder- und Familienzentrum St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22
Larissa Koster, Tel.: 0711 / 42 69 98
E-Mail: st.markus@kath-kita.de

ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33
70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann
Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10
E-Mail: stchristophorus.stuttgart@drs.de

Das Pfarrbüro befindet sich während der
Umbauphase in St. Markus Hedelfingen

Kolpingsaal

Salacher Str. 33
Informationen über das Pfarrbüro



MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde
Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar
Dürrbachstr. 81, 70329 Stuttgart-Rohracker
Telefon: 0711 / 22 01 28 00 · Fax: 0711 / 22 01 28 06
E-Mail: Chaldaeische.Gemeinde@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Di. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 17.00 Uhr

SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde
Pater Ante Bilic

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak
Salacher Str. 33
70327 Stuttgart
Tel.: 0711 / 956 19 19
E-Mail: hkz_badcannstatt@yahoo.de

Öffnungszeiten

Do., Fr. 10.00 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr



Nachbarschaftshilfe: Ulrike Madueno, Tel. 0157 / 34 84 56 71, Fax 0711 / 304 17 77, nbh-stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de
Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert, Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, petra.wolpert@vzs.drs.de
Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, www.sozialstation-stuttgart.de

TELEFONSELSORGE 0800 / 111 02 22